

---

## „Mit Energie dabei“ Mehr Chancen für Jugendliche – ein E.ON-Projekt

### Kurzbeschreibung:

Seit 2003 hat E.ON jährlich eine Ausbildungsinitiative ins Leben gerufen, um der hohen Jugendarbeitslosigkeit speziell in sozial schwachen Regionen, in denen E.ON vertreten ist, zu begegnen. Damit leistet E.ON einen Beitrag zum Ausbildungspakt der Bundesregierung und trägt seiner gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung.

In Zusammenarbeit mit dem Job Center Märkisch Oderland und dem Internationalen Bund als Bildungsträger sollen folgende Projektziele erreicht werden:

1. Entwicklung von beruflichen Perspektiven für benachteiligte Jugendliche
2. Integration benachteiligter Jugendlicher in das Berufs- und Arbeitsleben
3. Mobilisierung von Ausbildungsplätzen in Handwerks-, Klein- und mittleren Betrieben
4. Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung nach erfolgreicher Teilnahme am Projekt

### Zielgruppe:

- Junge Menschen von 16 bis 25 Jahren, die bis jetzt keinen Ausbildungsabschluss erwerben konnten aus unterschiedlichen Gründen

### Projektdauer: 15.10.2015 – 14.08.2016

Das Projekt gliedert sich in zwei Phasen.

#### 1. Phase Trainingslehrgang (15.10.2015 bis 13.01.2016)

Der Trainingslehrgang findet beim Internationalen Bund in Neuenhagen im Rahmen des KubA-Projektes statt und hat das Ziel, die Jugendlichen zu stabilisieren und ihnen bei der Berufswahl und der Berufswegeplanung zu helfen.

Im Projekt überprüft und festigt der Teilnehmer seine Berufsorientierung entsprechend seiner Neigungen, seiner Eignung und Leistungsfähigkeit. Wir stellen fest, ob der Teilnehmer für den gewählten Ausbildungsberuf physisch und psychisch geeignet ist und ob er den fachtheoretischen, fachpraktischen und sozialen Anforderungen gerecht wird.

#### Ausgewählte Inhalte des Trainingslehrganges:

- Eingangsanalyse
- Praktische Erprobung in verschiedenen Berufsfeldern
- Bewerbungstraining
- Training von Arbeitstugenden
- Recherche im Internet
- Abgleich individueller Kompetenzen des Teilnehmers mit Anforderungen des Berufsbildes

#### Weitere Module während des Projektes:

- Seminar zur Kommunikation in der Gruppe
- Ersthelferausbildung
- Fachexkursionen
- Gesunde Ernährung und Bewegung
- Umgang mit Energie oder Umgang mit Geld

## **2. Phase Praktikum (14.01.2016 bis 15.08.2016)**

Hauptziel dieser Phase ist die nachhaltige Integration der Teilnehmer in die Arbeitswelt. Das Praktikum wird in ausgewählten KMU der Region durchgeführt. Während des Praktikums werden die Teilnehmer durch den Internationalen Bund e.V. sozialpädagogisch betreut.

Folgende Schwerpunkte sind Kernelemente des Praktikums:

- Regionale Mobilität
- Berufliche Mobilität
- Selbstwahrnehmung und Kritikfähigkeit
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Sprachliche Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Beruflich noch nicht orientierte Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Bereichen zu erproben.

Der Internationale Bund als Bildungsträger hält einen engen Kontakt zu den Teilnehmern und den Betrieben.

Die Kosten für das gesamte Projekt werden durch das Job Center und E.ON/ edis getragen.

Die Teilnahme am Berufsschulunterricht ist während des gesamten Projektes Pflicht.

Die TN im Projekt werden während der gesamten Projektdauer sozialpädagogisch begleitet. Für die Dauer des Praktikums wird ein Vertrag zwischen dem Praktikumsbetrieb, dem Bildungsträger und dem Teilnehmer geschlossen.

**Susanne Dünkel, Projektleiterin**  
**Tel.: 03342/2538-77, Fax: 03342/ 2538-89**  
**Tel.: 0151 12264658 (mit Mailbox)**

**Andrea Frohne, Casemanagerin**  
**Tel.: 03342/253868**

**Internationaler Bund Berlin-Brandenburg gGmbH**  
**Betrieb Brandenburg Nordost**  
**Ziegelstr. 16**  
**15366 Neuenhagen**